

DIN EN ISO 16202-1



ICS 11.060.01

Einsprüche bis 2020-05-27

Entwurf

**Zahnheilkunde –
Nomenklatur der oralen Anomalien –
Teil 1: Code für die Darstellung von oralen Anomalien (ISO 16202-1:2019);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16202-1:2020**

Dentistry –
Nomenclature of oral anomalies –
Part 1: Code for the representation of oral anomalies (ISO 16202-1:2019);
German and English version prEN ISO 16202-1:2020

Médecine bucco-dentaire –
Nomenclature des anomalies bucco-dentaires –
Partie 1: Code pour la représentation des anomalies bucco-dentaires (ISO 16202-1:2019);
Version allemande et anglaise prEN ISO 16202-1:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-03-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nadent@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Dental (NADENT) oder Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Dental (NADENT)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 16202-1:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 16202-1:2020 durch das Technische Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 014-00-03 AA „Terminologie“ im DIN-Normenausschuss Dental (NADENT).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1942 siehe DIN EN ISO 1942

ISO 3950 siehe DIN EN ISO 3950

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Vokabular*

DIN EN ISO 3950, *Zahnheilkunde — Bezeichnungssystem für Zähne und Mundhöhlenbereiche*

Zahnheilkunde — Nomenklatur der oralen Anomalien — Teil 1: Code für die Darstellung von oralen Anomalien (ISO 16202-1:2019)

Médecine bucco-dentaire — Nomenclature des anomalies bucco-dentaires — Partie 1 : Code pour la représentation des anomalies bucco-dentaires (ISO 16202-1:2019)

Dentistry — Nomenclature of oral anomalies — Part 1: Code for the representation of oral anomalies (ISO 16202-1:2019)

ICS: 11.060.10

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.10b

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Struktur des Codes	5
Literaturhinweise	7

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 16202-1:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 16202-1:2020 durch das Technische Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 16202-1:2019 wurde von CEN als prEN ISO 16202-1:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.